

# Einladung zur Jubiläums- Delegiertenversammlung "Fünfzig Jahre Eidgenössischer Orchesterverband" in Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des  
orchestres**

Band (Jahr): **29 (1968)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Sekretär: Franz Held-Ritter (Cham), II. Sekretär: Oskar Jörg-Huber (Wohlen AG), Kassier: Otto Gaßler (Huttwil), Bibliothekar: Arthur Schnell (Schaffhausen), Beisitzer: Moritz Wömpener (Rorschach).

Mit 15 Gründersektionen begann der Eidgenössische Orchesterverband im Frühling 1918 seine Tätigkeit. Heute umfaßt er 123 Liebhaberorchester aus allen Gauen der Schweiz. Die Aufbauarbeit war nicht leicht, um so mehr erstaunt das Ergebnis. Bewundernswert sind jedoch nicht nur die organisatorischen und administrativen, sondern auch die kulturellen Erfolge, die im Ausbau der Zentralbibliothek, in der Verpflichtung zum ernsthaften Musizieren und in der Erziehung zum guten Geschmack in musikalischen Dingen gipfeln. Der Eidgenössische Orchesterverband darf auf das in fünfzig Jahren Erreichte stolz sein. Möge ihn diese Genugtuung zu weiteren Taten zum Wohle der Musik anspornen. Das ist unser Gruß und besonderer Wunsch an den Jubilaren. *Ed. M. F.*

### **Einladung zur Jubiläums-Delegiertenversammlung «Fünfzig Jahre Eidgenössischer Orchesterverband» in Bern**

Liebe Orchesterfreunde!

Das Berner Musikkollegium freut sich, die große Orchesterfamilie zu der Jubiläums-Delegiertenversammlung «Fünfzig Jahre Eidgenössischer Orchesterverband» einzuladen. Als Gründersektion des Verbandes — mit dem einzigen noch lebenden Gründungsmitglied, Ehrenpräsident Ernst Mathys, in unseren Reihen — empfinden wir es natürlich als eine große Ehre, diese Veranstaltung in Bern durchführen zu können.

Das Berner Musikkollegium ging aus dem bereits 1909 gegründeten «Orchester der Eisenbahner Bern» hervor, das nach bewegten inneren Kämpfen auf 1. Januar 1951 den neuen Namen annahm. In seiner bald sechzigjährigen Geschichte hat sich das Berner Musikkollegium im Musikleben der Stadt Bern einen guten Namen geschaffen. Während dieser Zeit entwickelte es sich auch zu einem der größten Liebhaberorchester der Schweiz. Seinen steten Aufstieg verdankt es nicht zuletzt meinem Amtsvorgänger, Herrn Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, der das Berner Musikkollegium während siebenundzwanzig Jahren präsierte.

Und nun freuen wir uns, Sie, liebe Orchesterfreunde, in großer Schar am 4./5. Mai in der Bundesstadt willkommen zu heißen, damit wir der Jubiläums-Delegiertenversammlung den würdigen Rahmen geben können.

**BERNER MUSIKKOLLEGIUM**  
Der Präsident: *Paul Frei*

**Generalprogramm der 48. Delegiertenversammlung  
«Fünfzig Jahre Eidgenössischer Orchesterverband» in Bern**

*Samstag, den 4. Mai 1968*

- 10.30 Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission in der Arvenstube des Casinos  
12.00 Begrüßung des Zentralvorstandes und der Musikkommission durch die gastgebende Sektion und anschließend Mittagessen  
14.00 Fortsetzung der Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission  
15.00 Beginn der Ausgabe der Festkarten im Casino, Schluß um 18.00 Uhr  
18.30 Nachtessen in den zugeteilten Hotels  
20.15 Jubiläumsakt und Festkonzert im Großen Casinosaal

*Jubiläumsakt*

Begrüßungsworte des Zentralpräsidenten des EOV  
Ansprache von Herrn Bundesrat Prof. Dr. Hans-Peter Tschudi, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern

*Festkonzert*

Solist: Hansheinz Schneeberger, Violine

Leitung: Walter Kropf

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre in C-dur zum Ballett  
«Die Geschöpfe des Prometheus», op. 43

Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzert in e-moll für Violine mit Orchester,  
op. 64

Camille Saint-Saëns

Sinfonie Nr. 2 in a-moll, op. 55

Georges Bizet

Zweite Suite aus der Musik zu Alphonse Daudet's  
Drama «L'Arlésienne»

23.00 Jubiläumsball (Tenue: dunkler Anzug erwünscht)

Mitternachtsbuffet

Darbietungen

Schluß 03.00 Uhr

*Sonntag, den 5. Mai 1968*

08.00 Frühstück in den zugeteilten Hotels

08.30 Beginn der Ausgabe der Bankettkarten im Casino, Schluß 09.30 Uhr

09.30 Delegiertenversammlung im Burgerratssaal des Casinos

- 10.00 Stadtrundfahrt für alle dafür angemeldeten nicht offiziellen Delegierten;  
Abfahrt beim Casino
- 12.00 Ehrenwein des Staates und der Stadt Bern im Foyer des Casinos
- 12.30 Veteranenehrung im Großen Casinosaal
- 13.00 Bankett im Großen Casinosaal
- 15.30 Ausklang

Der schönste Ausklang ist in Bern ein Gang durch die prächtige Altstadt. Unweit des Casinos zieht sich die Kramgasse dahin, wo vom 26. April bis 4. Mai das «Blumen-Rendez-vous mit Holland» durchgeführt wird. Das Rendez-vous findet an der «schönsten Gasse der Welt» statt.

### **Traktandenliste der 48. Delegiertenversammlung**

1. Begrüßung
2. Wahl der Stimmzähler und Aufnahme der Präsenzliste
3. Protokoll der 47. Delegiertenversammlung vom 7. Mai 1967 in Brunnen  
(«Sinfonia» Nr. 5—6/1967)
4. Jahresbericht des Eidg. Orchesterverbandes für 1967  
(«Sinfonia» Nr. 1—2/1968)
5. Bibliotheksbericht für das Jahr 1967 («Sinfonia» Nr. 3—4/1968)
6. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1967  
(«Sinfonia» Nr. 3—4/1968)
7. Abnahme der Verbandsrechnung für 1967 und Bericht der Rechnungsrevisoren («Sinfonia» Nr. 3—4/1968)
8. Voranschlag für 1968 («Sinfonia» Nr. 3—4/1968) und Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Wahl der Rechnungsrevisoren-Sektionen
10. Anträge des Zentralvorstandes (Arbeitsprogramm)
11. Anträge der Sektionen
12. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
13. Ehrungen
14. Verschiedenes
15. Ernennung der eidgenössischen Orchesterveteranen

Wir erinnern daran, daß Anträge der Sektionen spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung, bestimmt formuliert und begründet, dem Zentralvorstand einzureichen sind.